

## Wernigeröder Seniorenvertretung im Land aus Wein und Stein

- Ein Reisebericht von Frau Renate Hesse –



*„Unsere diesjährige Tagesfahrt am 08.10.19 führte uns zunächst in den staatlich anerkannten Erholungsort nach Naumburg und anschließend nach Bad Kösen, das nahe gelegene staatliche Solebad seit 1180. Die gesamte Region Saale /Unstrut ist seit etwa 1000 Jahren eine einzigartige Kulturlandschaft, die auch heute noch entdeckungsfreudige Senioren und andere Besucher anzieht.*

*In Naumburg widmeten wir uns hauptsächlich dem Naumburger Dom, mit seiner berühmten Stifterfigur „Uta von Ballenstedt“, dem Sinnbild der schönsten Frau des Mittelalters, wie es in der Beschreibung heißt. Die beiden Domführer erläuterten uns auch die weltweit einzigen noch erhaltenen beiden Lettner, die beide Chöre vom restlichen Domschiff abtrennen. Lukas Cranach d.Ä. hat Kunstwerke wie die Figuren der Heiligen Elisabeth und von Maria Magdalena geschaffen. Aus der heutigen Zeit sind die von Neo Rauch entworfenen Glasfenster in der Elisabethkapelle zu bestaunen. Seit 2018 trägt der Naumburger Dom die begehrte Auszeichnung als UNESCO-Welterbestätte. Den großen Marktplatz der Stadt säumen wunderschöne alte Gebäude, u.a. der „Ratskeller“, in dem wir unser schmackhaftes Mittagessen verzehrten.*

*Am Nachmittag erwarteten uns in Bad Kösen die Stadtführer, um uns zum Gradierwerk, eines der Hauptattraktionen aus dem 18. Jahrhundert, zu führen. Sachkundig erklärten sie uns die Konstruktion und Funktionsweise des Salinenwerkes mit der Salzproduktion, sowie den Nutzen des 320 m langen Gradierwerkes, welches heute allein für touristische Zwecke genutzt wird. Was früher mühselig per Hand und Wasserkraft erledigt werden musste, wird mit der heutigen Technik elektronisch noch zu Schauzwecken betrieben.*

*Im romanischen Haus ist das Käthe-Kruse-Museum zu besichtigen. Erwähnenswert ist ebenso die Stiftung Schulpforta, eine sogenannte „Eliteschule“, hervorgegangen aus dem Kloster Pforta aus dem 12. Jahrhundert. Hier wurde neben dem Weinbau 1543 die Landesschule Pforta von Herzog Moritz von Sachsen gegründet, die als Landesschule Pforta bis heute jungen Menschen eine gute Ausbildung bietet.*

*Die „Radinsel“ in der Saale wird zur Zeit umgestaltet und präsentierte sich als gewaltige Baustelle.*

*Aber uns erwartete schon der Kapitän eines Saaleschiffes, der uns bei leckerem Kaffee und Kuchen von Bad Kösen bis zur Rudelsburg nebenher über die Schönheiten am Saaleufer und auf die sichtbaren Zeichen von Biebern hinwies. Sogar ein Eisvogel wurde unterwegs gesichtet. In der Ferne tauchten das Gemäuer von der Rudelsburg und die runden Türme von Burg Saaleck auf.*

*Von dort ging es wieder zurück zum Ausgangsort Bad Kösen, von wo aus wir die Heimfahrt nach Wernigerode antraten.*

*Wieder ging eine vielseitige Tagesfahrt mit wunderschönen Erlebnissen zu Ende. Wie immer lag die Organisation und die Durchführung der Busreise bei dem bewährten Team von „Jung und Alt auf Reisen“. Neben dem bekannten Busfahrer umsorgten uns die mitreisenden Studierenden sehr nett. Sie sorgten für Getränke, das Quiz auf der Rückfahrt und das Austeilen und Einsammeln der obligatorischen Bewertungsbögen. Die Leitung der Seniorenvertretung spendete großzügig ein Gläschen zum Anstoßen auf diese gelungene Tagestour in die Saale-Unstrut-Region und auf weitere schöne gemeinsame Reisen.*

*Uns bleibt zum Schluss ein großes Dankeschön zu sagen an alle, die zum Gelingen der Fahrt beigetragen haben!“*